Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

hetn vnd assn in egypto wir gedenkchn auch d' kurbis vnd
des phorrn vnd des andn krauts vns' sel ist duerr vns'
augn sehnt nicht anders wir das himelprot do hort moyses
das volkch waynen vnd daucht in em vnleidleuch dinc
wan sy vordertn essn vo im vnder spch zu got warumb
hastu des volks puerd gelegt auf mich od' pin ich ir vater
das ich sew fursehn schull' ich pitt dich vsuech sew anders
od' du nympst mir mein lebm Got spch Namen mir syben
zig althn vo israhel die du erkenest die pestn vnd fuer
sew zu des tabernakl tur do gib ich in deines geists das
sy des volks puerd tragn vnd sagt de volk morgn gib ich
euch fleysch das es euch wider zem wirt vnzt an em
blasn do erwellet moyses sybenzig althn vnd fuert
sy zu de tabnakl do zwen belibm bey den zeltn dy dau
chtn sew vnwirdig dar zue chmer hies Eldat d'ander
medacht vnd warn moysi brued' vo d'muet vnd mecht
us de uat do lies sich got zu de tabnakl in eme gewilkn
vnd gos semen geist in die alchn do stuendn sy mit moysy
vnd besagtn vnd die zwen dy in den zeltn belibm warn
dy weyssagtn auch vnd darnach alzeit wurdn sy weyssagn
genant vnd wo sy auch do giengn do gieng moyses wider
mit in an ir womuet

Das in got fleysch gab vnd gottes zorn vb' sew kom

Nach de kom em windt von got d' trueg die vogel
coturices ub' das mer zu irn zeltn vnd vmbgabm
ir womuet vnd ir zeltt vmbvnd vmb auf ain tag
vnd flugn von d' erdn zway dawmelln hoch do vieng das
volk die vogel zwen tag vnd tetn die auf vnd triukchatn sy
die vogel warn nicht gar klam vnd warn snell an dem
lauff vnd ee das sy die vogel vzertn do kom gotes zorn
uber sew vnd slueg sew mit krefftn mit grossn slag vnd
das volk das das fleysch begert het das ward do begrabm
vnd darumb hies man die stat dy graber d' begir

Das Maria moyses swest aussatchig ward

O sy von d' stat giengn do in got gesagt het do
komen sy an em stat dy hies Eseroch do krieg t